

17.03.2017

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU

zum Antrag der Fraktion der Piraten „Lehren aus der Legislaturperiode ziehen: Der Landtag muss Grundpfeiler einer effektiven Breitbandpolitik setzen“ (DS 16/14381)

Lehren aus der Legislaturperiode ziehen: Breitbandausbau beschleunigen!

I. Sachverhalt

Rot-Grün hat 2012 den Menschen in Nordrhein-Westfalen eine flächendeckende Versorgung mit schnellen Breitbandanschlüssen von mindestens 50 Mbit/s bis 2018 versprochen. Aktuell verfügt immer noch knapp jeder fünfte Haushalt in Nordrhein-Westfalen über keinen Zugang zum schnellen Internet. Seit Anfang 2012 ist die Versorgungsquote lediglich um 14,4 Prozentpunkte gestiegen. In den verbleibenden knapp 10 Monaten dieses Jahres müssten demnach also deutlich mehr Haushalte ans schnelle Internet angeschlossen werden, als in den vergangenen fünf Jahren zusammen, um die versprochene flächendeckende Versorgung sicherzustellen. Bereits heute muss daher festgestellt werden: Rot-Grün verfehlt sein selbst gestecktes Ziel bei weitem!

Bund und Länder haben sich darauf verständigt, bis 2025/26 alle Haushalte mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Aktuell verfügen erst knapp 7% aller Haushalte über einen Glasfaseranschluss. Nach Berechnungen der Strategieberatung MICUS müssen in Nordrhein-Westfalen mindestens 5,6 Mrd. Euro in den Ausbau des Glasfasernetzes investiert werden. Rot-Grün stellt jedoch kaum Fördermittel für den Ausbau zur Verfügung sondern beschränkt sich überwiegend auf die Beratung von Kommunen. Ohne eine ausreichende finanzielle Förderung wird jedoch das ehrgeizige Ziel, bis 2025/26 alle Haushalte mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen, ebenfalls nicht erreicht. Damit die Menschen in Nordrhein-Westfalen nicht erneut Opfer verfehlter rot-grüner Landespolitik werden, muss das Land Lehren aus der vergangenen Legislaturperiode ziehen und den Ausbau massiv beschleunigen.

Datum des Originals: 17.03.2017/Ausgegeben: 17.03.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

II. Der Landtag beschließt

Um den Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes bis zum Jahr 2025/26 gewährleisten zu können, muss das Land

1. die Fördermittel für den Netzausbau massiv erhöhen. Hierzu müssen auch freiwerdende Mittel aus der auslaufenden Steinkohlesubventionierung in die Förderung des Breitbandausbaus investiert werden,
2. die Beratung der Kommunen für die Breitbandförderprogramme des Bundes erheblich verstärken, so dass die verfügbaren Bundesmittel in Nordrhein-Westfalen voll ausgeschöpft werden,
3. den Anschluss Kleiner und Mittlerer Unternehmen über die Ausgabe von Fördergutscheinen beschleunigen,
4. das Förderkreditprogramm „NRW.BANK.Breitband“ grundlegend überarbeiten und
5. die Bürgerbeteiligung beim Netzausbau durch den Aufbau eines Bürgerbreitbandfonds sowie durch ein Konzept für Bürgerbreitbandprojekte stärken.

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
Hendrik Wüst
Thorsten Schick

und Fraktion